

Blümchenklopapier mit Duft

Ein paar intime und stupide Gedanken.

Seit wann können Ärsche eigentlich riechen und sehen?

Was hat den Hersteller zu dieser Idee inspiriert?

Welche Zielgruppe soll sich angesprochen fühlen?

Ist es wirklich nur Klopapier oder schon Kunst?

Was tun, wenn manche Verbraucher es zu schade zum Wegschmeißen finden?

Welche Gefühle soll das Klopapier beim Kunden auslösen?

Inwiefern hat ein Hintern Ansprüche?

Sind Blumen wirklich das richtige Motiv?

Wie wäre es mit Klopapier in unterschiedlichen Duftrichtungen?

Ist Urea auch gut für die Blumen als Prophylaxe gegen Austrocknung?

Sollte man das Ganze nicht auch farblich unterstreichen?

Was würde mein Allerwertester dazu sagen, wenn er sprechen könnte?

Ist eine Zweckentfremdung seitens des Konsumenten möglich?

Tut man seinem Hintern damit einen Gefallen oder seiner Psyche?

Wie schaut's aus mit umweltfreundlichem Recycling-Papier mit echten Blumen?

Und warum ist dieses Klopapier oft billiger, als andere Sorten?

© **Frida Mai, alle Rechte vorbehalten.**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)